

# Hall. patriot. Wochenblatt

301

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

44. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 7. November 1839.

## Inhalt.

Stadtverordneten: Wahl. — Laubstummeln: Ankauf. —  
Predigtanzeige. — Königl. Servis. — Hallischer Getreidepreis;  
— 34 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### 1. Stadtverordneten: Wahl.

Es sind ferner erwählt worden:

Im 4. Bezirk (Nicolai Viertel) zum Stadtverordneten  
Herr Kaufmann Brauer sen.; zu Stellvertre-  
tern Herr Kaufmann Voigt und Herr Rentier  
Studemund.

Im 5. Bezirk (Neumarkt) zum Stadtverordneten  
Herr Maurermeister Trappe; zu Stellvertretern  
Herr Zimmermeister Kreye und Herr Pfeffer-  
kühler Saalwächter.

Im 6. Bezirk (Petersberg, Stein- und Leipziger  
Thor) zum Stadtverordneten Herr Kaufmann  
Schulze; zu Stellvertretern Herr Gastwirth  
Erfurt und Herr Oekonom Kehse.

Im 7. Bezirk (Glauchau) zum Stadtverordneten Herr  
Director und Professor Dr. Niemeyer; zu  
Stellvertretern Herr Stadtrath Schmidt und  
Herr Kaufmann Jacob.

2.

## 2. Taubstummen-Anstalt.

Von Ungen. erhielt die hiesige Taubstummen-Anstalt 1 Thlr. und von P. 2½ Sgr. zum Geschenk. Für die milden Gaben herzlichen Dank.

U. Klok, Vorsteher der Anstalt.

## 3. Am 24. Sonnt. n. Trinit. (10. Nov.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Superint. Fulda.  
Sonntag den 10. Nov. nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Archidiacon. Prof. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Allgem. Beichte, Sonnabend den 9. Nov. um 2 Uhr, Hr. Diac. Hildebrandt.

Zu St. Moriz: (Siehe zu Glaucha).

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompr. Dr. Blanc. Um 2¼ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.  
Mittags um 11½ Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist. Rath und Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr ein Candidat.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Pastor Held.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Superint. Guerike.

Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme. Allgem. Beichte, Sonnabend den 9. Nov. um 2 Uhr, Hr. Superint. Guerike.

## 4. Königlicher Servis

des hier garnisonirenden Militairs für den Monat October c. ist den 7. 8. 9. und 11. November während der Büreaustunden in Empfang zu nehmen.

Halle, den 7. November 1839.

Die Servis-Deputation.

### 5. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selde.

Den 5. November 1839.

Weizen	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	,	23	,	4	,	—	1	,	27	,	4	,
Gerste	1	,	9	,	6	,	—	1	,	13	,	6	,
Hafer	—	,	24	,	—	,	—	—	,	27	,	—	,

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
vom Diaconus Dryander.

### Bekanntmachungen.

In Bezug auf die von Einem Wohlthätlichen Magistrat unterm 21. Septbr. c. erlassene Bekanntmachung, die Entrichtung der Kammerei, Gefälle, als Unpflaster, Anlage, Haussteuer &c. betreffend, werden die noch Säumnigen an die baldige Einzahlung, und spätestens bis zu Ende dieses Monats, erinnert. Nach Verlauf dieser Frist werden die Reste den Executor zur Einziehung übergeben. Halle, den 4. November 1839.

Die Stadtkämmerei.

Auf hiesiger Königl. Saline sollen Donnerstag den 14ten dieses Monats mehrere Centner altes Gußeisen und alte Pfannenbleche öffentlich gegen gleich baare Zahlung an den Bestbietenden verkauft werden, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Saline Halle, den 2. November 1839.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Zu der im Hallischen Wochenblatte Montags den 11. November c. Vormittags 10 Uhr angestellten Auktion auf dem hiesigen Rathhaushofe eines Pferdes des Königl. 27. Landwehr-Regiments wird noch ein zweites Militairpferd, Schimmel, Wallach, 7 Jahr alt, öffentlich meistbietend verauctionirt.

Im Auftrage der Erben des verstorbenen Herrn Stadtschreibers Giesecke habe ich zum Verfaufe des hier an der kleinen Steinstraße sub Nr. 212 belegenen Hauses mit Hof, Garten, Hinter- und Seitengebäude, an den Bestbietenden Licitationstermin auf den 2ten December c. Nachmittags 3 Uhr in meiner Wohnung — große Ulrichsstraße Nr. 72 — anberaumt. In den Gebäuden, welche sämmtlich in gutem baulichen Stande und Behufs Versicherung gegen Feuer auf ungefähr 8000 Thaler abgeschätzt sind, befinden sich unter andern 15 Stuben und 9 Schlafkammern, Wagenremise, Pferde stall u. s. w. Das Haus hat Röhren- und Brunnenwasser und eignet sich wegen der Lage und des bedeutenden Raumes sehr zur Fabrikanlage, besonders aber zum Gasthose, indem es nur durch den dazu gehörigen Garten von dem neuen Postgebäude getrennt wird.

Halle, den 16. October 1839.

Der Justizcommissarius Ebmeier.

Ein Kapital von 7 bis 8000 Thlr. — einer Stiftung angehörend — welches bei pünktlicher Zinszahlung nicht leicht einer Kündigung unterworfen ist, liegt gegen hinlängliche Sicherheit, wo möglich auf ländliche Grundstücke, und gegen 4  $\frac{1}{2}$  jährliche Zinsen zum Ausleihen im Ganzen oder auch in einzelnen Summen, jedoch nicht unter 1000 Thlr., bereit.

Das Nähere bei dem Justizcommissar Gödecke hier selbst.

Freitag den 8ten d. M. Nachmittags 2 Uhr ist Auction in meinem am alten Markte sub Nr. 692 belegenen Local anberaumt, worin Meybles und Hausgeräthe, ein Schreibetisch mit vielen Kästen und Schränken, ein kleiner beschlagener Wagen, einige sehr schöne Betten, noch ganz neu, nebst andern Sachen mehr vorhanden, und können noch Sachen aller Art und von jedem Werth hierzu angenommen werden, wozu einladet

Gottl. Wächter.

Moriz Graf v. Görz: Wörterbuch  
über die

**Schwierigkeiten der deutschen Sprache.**

Oder bequemes Nachschlagebuch, um sich in schwierigen Fällen sowohl hinsichtlich der Sprachlehre, als auch der Rechtschreibung und der Fremd- und sinnverwandten Wörter Rath's zu erhalten. gr. 8. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Treffliche, allgemein anwendbare und übereinstimmend durchgeführte Grundsätze der deutschen Rechtschreibung; gründliche, von großer Umsicht und feinem Gesühle zeugende Belehrungen über richtigen Ausdruck und edle Schreibart; die Ausnahme der in der deutschen Sprache gebräuchlichen Fremdwörter nebst ihrer Erklärung und den ihnen entsprechenden deutschen Wörtern, so wie klarer, gemeinfaßlicher Vortrag sind die eigenthümlichen Vorzüge dieses neuen Wörterbuchs.

Vorräthig in der  
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

In Nr. 56 große Ulrichsstraße ist eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Ober-Vergevisor Köhrig.

In der kleinen Märkerstraße Nr. 394 ist Verändershalber eine Stube und Kammer nebst Zubehör für 15 Thaler zu vermieten, welche sogleich bezogen werden kann.

Zwei Stuben nebst Kammer stehen von jetzt an zu vermieten an einzelne Herren oder Familien, Leipziger Thor Nr. 1611.

16 Ruthen Acker, an der Merseburger Chaussee belegen, sind auf 6 Jahre zu verpachten, in Nr. 162 große Steinstraße parterre.

Eine gute Art Kartoffeln sind im Einzelnen und Ganzen billig zu haben am Oberglauchaischen Thor Nr. 1850.

---

### Beachtenswerth für Damen.

Zum bevorstehenden Martini-Markt erlaube ich mir, ein hochachtbares Publikum auf mein sehr reichhaltiges Lager von

#### Puſ- und Modewaaren,

welches die geschmackvollsten Nouveantes zur bevorstehenden Saison enthält, aufmerksam zu machen. Meine bedeutende Auswahl von Hüten zeichnet sich in diesem Jahre durch Reichheit des Stoffes wie durch die kleidbarsten Formen und Garnirungen, und meine Häubchen durch gefällige Leichtigkeit aus, so daß ich mit Recht hoffen darf, den Ansprüchen der mich Verehrenden namentlich auch durch die billigste Preisstellung genügend begegnen zu können.

Mein Verkauflocal ist bei dem Antiquar Herrn Springsfeld, große Ulrichsstraße, früher Moschens Local.

Wilhelm Schmerwitz aus Quedlinburg.

---

#### Ergebenste Anzeige.

Einem hohen Adel, einheimischen und auswärtigen Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich vom 11ten bis 13ten November, als an den Jahrmartstagen hier selbst, mit einer bedeutenden Auswahl der neuesten Schnürleiber franz. Façon mit und ohne Achseln ausstehen werde; dieselben bewirken die Gradhaltung des Körpers, incommodiren und drücken durchaus nicht, machen eine besonders gute Figur und sind zu den jetzt beliebten langen Taillen wohl ganz unentbehrlich, wie sich denn auch solche noch durch elegante und dauerhafte Arbeit besonders auszeichnen.

Mein Stand ist in der Gegend der Reithahn.

Louis Steinhäuser,

Schnürleibsfabrikant aus Zerbst.

---

Schlaf- und Herrenröcke, doppelt wattirt, dauerhaft gearbeitet, bei  
Ernschal.

---

Henriette Markert aus Torgau  
empfehl't sich zu dem bevorstehenden Jahrmärkte mit einer  
großen Auswahl von modernsten Damenpuces, bestehend  
in Einsaßköpfen, Hauben, Kapotten und Hüten in gro-  
ßer Auswahl. Bestellungen jeder Art von Puz werden  
sehr schnell und billig angefertigt. Die Wohnung ist auf  
dem Neumarkt in der goldenen Sonne.

A. S. Silberberg in der Klausstraße verkauft  
 $\frac{7}{8}$  breite gestreifte Merinos die Elle 5 Sgr. und  $\frac{3}{4}$  breite  
Gardinenmusseline à Elle 3 Sgr.; auch sind wieder neue  
Sorten Kattun angekommen die Elle 3 bis 5 Sgr.; große  
Deckentücher zu auffallend billigen Preisen,  $\frac{3}{4}$  breites  
geköpertes Mantelfutter die Elle 4 Sgr.

Feinsten Düsseldorf'schen Wein, Mostrich in Glä-  
sern à 5 Sgr. empfiehlt C. S. Kisel.

Den Rest der Haarlemmer Blumenzwiebeln  
verkaufe ich von jetzt an, um damit aufzuräumen, zu her-  
abgesetzten Preisen. C. S. Kisel.

Schönste holländische Heringe, desgleichen marinirte  
das Stück  $1\frac{1}{4}$  Sgr. empfiehlt J. A. Otto's Wittwe.

Neuer Mohrrübensaft ausgezeichnet schön das Pfd.  
 $1\frac{1}{2}$  Sgr. bei J. A. Otto's Wittwe.

Frische Treibhaus-Pomeranzen empfiehlt  
S. A. Hering.

Russ. Caviar in Fäßchen von  $\frac{1}{2}$  Pfund, 1 Pfund  
und 2 Pfund, so wie Hamburger Caviar im Ganzen und  
einzeln billigt bei G. Goldschmidt.

Neue Mall. Citronen, Apfelsinen und grüne Po-  
meranzen bei G. Goldschmidt.

Neue holl. Wollheringe, Matjesheringe und engl.  
Heringe in Tonnen, Schocken und einzeln zu billigsten  
Preisen bei G. Goldschmidt.

Ganz große fette Rhein-Bücllinge bei  
G. Goldschmidt.

Kaufloose 5ter Klasse 80ster Lotterie, deren Ziehung am 7. Novbr. beginnt, sind für Hiesige und Auswärtige noch zu haben.

Der Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann  
in Halle a. S.

Wer ungewöhnlich schnell und sicher das Schönschreiben erlernen will, der wende sich zu L. E. W. und melde sich Schmeerstraße und Ruhgassen, Ecke Nr. 490 eine Treppe hoch rechts.

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird gegen ein billiges Honorar ertheilt, Brauhausgasse Nr. 313.

Allen guten Freunden und Bekannten, die am Begräbniß unsres Sohns und Bruders Wilhelm Braune so treuen Antheil genommen haben, sagen wir mit betrübnen Herzen unsern innigsten Dank.

Halle, den 6. November 1839.

Die Hinterbliebenen.

Junge Mädchen, welche das Puz- und Blumenmachen erlernen wollen, so wie solche, welche schon darin arbeiteten, finden fortwährend Beschäftigung in der Blumen- und Modewaaren-Fabrik von E. Schuffenhauer.

Von Salzbutter, in ganz frischer und schön schmelzender Waare, empfing wieder Moriz Förster.

Eingemachte Preiselbeeren empfiehlt  
Moriz Förster.

Älscher Kohlrüben werden am Ausladeplatz des Herrn J. G. Mann verkauft.